



## Fraktion „Bündnis90/Die Grünen“ im Rat der Stadt Laatzen

### Antrag - öffentlich -

#### Beratungsfolge:

#### Drucksachen-Nr.: 265/2010

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 13.12.2010	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 16.12.2010	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 16.12.2010	TOP:

### Passivhausstandard für den Neubau der Deutschen Rentenversicherung - Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" -

An den Bürgermeister  
der Stadt Laatzen  
Herrn Thomas Prinz  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Laatzen, 26.11.2010

Der Rat möge beschließen:

#### Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vorstand und den Aufsichtsrat der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (DRV) zu bewegen, den geplanten Neubau im „Passivhausstandard“ zu errichten.

#### Begründung:

Wir wissen, dass für Gewerbebauten – im Gegensatz zu städtischen Bauten - nicht im „Passivhausstandard“ errichtet werden müssen. Ferner ist die zu genehmigende Behörde voraussichtlich nicht die Stadt, sondern das Land Niedersachsen. Trotzdem

sollte gerade so ein Prestigeobjekt – wo fast nur Büros untergebracht sind – in vorbildlicher Weise energietechnisch nachhaltig errichtet werden.

Die Mitarbeiter werden sich wohler fühlen, Heizkosten fallen nicht an, die Mehrkosten amortisieren sich in relativ kurzer Zeit.

Die DRV ist an sich über Generationen verantwortlich für Rentenzahlungen, also von Natur aus nachhaltig ausgerichtet. Das sollte sich in einem zeitgemäßen Bau widerspiegeln. An sich ist es schon beschämend genug, dass der jetzige, vorhandene Bau nicht mehr renoviert werden kann und es abzusehen ist, dass er nach relativ kurzer Nutzungszeit abgerissen werden muss. Nach Expertenmeinung nach dürfte der Bau nur 3 – 5 % teurer sein als ein Bau nach neuester ENEC (Energieeinsparungsverordnung).

Mit freundlichem Gruß  
Gerd Apportin